



Republik Österreich

**Datenschutz
behörde**

A-1080 Wien, Wickenburggasse 8

Tel.: +43-1-52152-2569

E-Mail: dsb@dsb.gv.at

DVR: 0000027

Angaben zur Datenanwendung
Meldung einer Datenanwendung (gemäß Anlage 2 DVRV 2002BGBl. II Nr. 24/2002)

Art der Meldung:

- ☒ Neumeldung einer Datenanwendung
☐ Änderung einer Datenanwendung

Bezeichnung der Datenanwendung und Zweck der Datenanwendung

Verwaltung von Subventionen des Gesundheitsamtes der Stadt Graz für Einzel-/Projektförderungen
gemäß Subventionsordnung Graz

Registernummer:

0051853

Nummer der Datenanwendung

0051853/427

Name (sonstige Bezeichnung) und Anschrift des Auftraggebers:

Magistrat der Stadt Graz
Hauptplatz 1
8011 Graz
Österreich

Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers:

Tel.: 0316 872 2336
walther.nauta@stadt.graz.at

Vertreter des Auftraggebers:

Vertreter des Auftraggebers in der EU bei der Datenanwendung:

Datenschutzbeauftragter:

Die Datenanwendung gehört zum

- ☐ privaten Bereich
☒ öffentlichen Bereich

Die Datenanwendung erfolgt

- ☐ automationsunterstützt
☒ manuell

Angaben zur Anwendbarkeit der Vorabkontrolle (§ 18 Abs. 2 DSG 2000):

- ☐ Verwendung von sensiblen Daten
☐ Verwendung von strafrechtlich relevanten Daten
☐ Vorliegen eines Kreditinformationssystems
☐ Vorliegen eines Informationsverbundsystems
☐ Videoüberwachung (gemäß § 50c DSG 2000)
☒ Vorliegen keiner der Voraussetzungen

Rechtsgrundlage(n) für die gemeldete Datenanwendung

Richtlinie des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz vom 09.12.1993 in der Fassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 29.6.2006, mit der Richtlinien für die Gewährung von Subventionen festgelegt werden (Subventionsordnung), verlautbart im Amtsblatt der Stadt Graz Nr. 23/1993 in der Fassung Nr. 1/2007; § 45 Abs 2 Z 25, § 45 Abs 6 bzw. § 61 Abs 2, §§ 89 bis 96 Statut der Landeshauptstadt Graz LGBl. Nr. 130/1967 idgF.; Zustimmung der Betroffenen gem. § 8 Abs 1 Z 2 DSG 2000

Bescheid der Datenschutzbehörde (Internationaler Datenverkehr gemäß § 13 DSG 2000):

Bescheid der Datenschutzbehörde (Auflagenbescheid gemäß § 21 Abs. 2 DSG 2000):

Besondere Angaben zum Inhalt der Datenanwendung:

Betroffene Personengruppen	Datenarten	Nummern der Empfängerkreise
Personen, die mit Formular "Subventionsansuchen Gesundheitsamt" gem. § 45 Abs 2 Z 7 Statut der Landeshauptstadt Graz beim Gemeinderat oder nach § 61 Abs 2 Statut, Anhang A Z 30 GO/Stadtsenat beim Stadtsenat eine Subvention beantragen	Angaben zum Verein / zur Institution: Name	01, 02, 03
	Vereinsregisterzahl	01, 03
	Firmenbuchnummer	01, 03
	Vereinsstatuten/Satzungen beigelegt oder bereits übermittelt	01, 03
	Angaben zur Person des/der Antragsteller/-in: Funktion, Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail, Homepage	01, 03, 04
	Bankverbindung: Bankinstitut, Kontoinhaber/in, IBAN, BIC	01, 02, 03
	Höhe der beim Gesundheitsamt der Stadt Graz beantragten	01, 03

	Förderung	
	Angaben zum Projekt (Titel)	01, 03
	Anmerkungen des Gesundheitsamtes der Stadt Graz: Höhe der zuerkannten Förderung/-en, Letzter Verwendungsnachweis erbracht am (Datum)	01, 03
	Kontaktperson: Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Akad. Grad., Adresse, Telefon, Fax, E-Mail	01, 03, 04
	Vorsteuerabzugsberechtigt ja/nein	01, 03
	Begründung des Förderungsansuchens (Angaben lt. Formular)	01, 03
	Angaben, ob der Antragsteller bereits bei einer anderen Stelle (Bund, Land, andere Magistratsabteilung oder Bezirksrat) um eine Förderung angesucht hat oder beabsichtigt, ein solches Ansuchen zu stellen (Ja/Nein - Zutreffendes ankreuzen)	01, 03
	Wenn ja, Angabe der Höhe der gewährten/beantragten Förderung und des/der Förderungsgebers/in	01, 03
	Ziel des Projektes	01, 03
	Zeitraum des Projektes: von Datum, bis Datum	01, 03
	Projektstart	01, 03
	Projektende	01, 03
	Welche Tätigkeit wird durchgeführt? (Beratung, Betreuung, Schulung, Investitionen, Sonstiges)	01, 03
	Wer bzw. Vertreter/innen welcher Berufsgruppen wird/werden das Projekt planen, durchführen bzw. daran mitarbeiten?	01, 03
	Welche einschlägigen Qualifikationen bringen die Projektdurchführenden mit? (Aus- u. Fortbildungen, Erfahrungen)	01, 03
	Wird das Projekt evaluiert und durch wen?	01, 03
	Welches Ausmaß an kurz-, mittel- und	01, 03

	langfristigen Vorteilen ist für die Ziel-gruppe durch das Projekt zu erwarten?	
	Projektbeschreibung (Angaben lt. Formular)	01, 03
	Bereichsauswahl Zielgruppe des Projekts: Menschen, die aufgrund ihres Alters diskriminiert werden können	01, 03
	Bereichsauswahl Zielgruppe des Projekts: Menschen, die aufgrund ihres Alters diskriminiert werden können	01, 03
	Bereichsauswahl Zielgruppe des Projekts: Menschen, die aufgrund einer Behinderung diskriminiert werden können	01, 03
	Bereichsauswahl Zielgruppe des Projekts: Menschen, die aufgrund der ethnischen Herkunft, Sprache oder Hautfarbe diskriminiert werden können	01, 03
	Bereichsauswahl Zielgruppe des Projekts: Menschen, die aufgrund der ethnischen Herkunft, Sprache oder Hautfarbe diskriminiert werden können	01, 03
	Bereichsauswahl Zielgruppe des Projekts: Menschen, die aufgrund verschiedener Religionen, politischer oder sonstiger Anschauungen diskriminiert werden können	01, 03
	Bereichsauswahl Zielgruppe des Projekts: Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung diskriminiert werden können	01, 03
	Bereichsauswahl Zielgruppe des Projekts: Menschen, die aufgrund ihres Geschlechtes diskriminiert werden können	01, 03
	Bereichsauswahl Zielgruppe des Projekts: Menschen, die aufgrund ihres sozialen Status diskriminiert werden können	01, 03
	Beschreibung von	01, 03

	Maßnahmen des Fördernehmers für den Umgang mit Personen mit Diskriminierungsmerkmalen gemäß Artikel 21 EU-Grundrechte-Charta, wie z.B.: Zugang zu Projekten, Veranstaltungen, Karriereplanungen von Mitarbeiterinnen usw.	
	Beschreibung von Maßnahmen des Fördernehmers für den Umgang mit Gender Mainstreaming	01, 03
	Bereichsauswahl Maßnahmen Gender Mainstreaming: Wie ist Gender Mainstreaming in Ihrer Institution strukturell verankert?	01, 03
	Bereichsauswahl Maßnahmen Gender Mainstreaming: Wie leistet Ihr Projekt/Ihre Jahrestätigkeit einen Beitrag zur Gleichstellung von Frauen und Männern?	01, 03
	Bereichsauswahl Maßnahmen Gender Mainstreaming: Bitte schätzen Sie den prozentuellen Anteil der Nutzer/innen Ihres Projektes/Ihrer Jahrestätigkeit zugeordnet nach Frauen und Männern ein? Angabe des Frauenanteils in Prozent, Anteil des Männeranteils in Prozent	01, 03
	Finanzierungsplan Einnahmen in Euro pro Jahr aufgeschlüsselt jeweils in der Kategorie Kalkulation (Ansuchen) und die Kategorie Abrechnung für folgende Positionen: 1.1 Teilnehmer/innenbeiträge, 1.2 Eintritte, Verkaufserlöse, 1.3 Einbringbare Eigenmittel, des/der Ansucher/in, 1.4 Sponsorenzuschüsse, Werbung, 1.5 Mitgliedsbeiträge, 1.6 Spenden, Sonstige, Einnahmen, 1.7 Förderungen, 1.7.1 – Stadt, 1.7.2 – Land, 1.7.3 – Bund, 1.7.4 – Sonstige	01, 03

	Finanzierungsplan Ausgaben in Euro pro Jahr aufgeschlüsselt jeweils in der Kategorie Kalkulation (Ansuchen) und die Kategorie Abrechnung für folgende Positionen: 2.1 Personal, 2.2 Honorare, 2.3 Mieten, 2.4 Gebühren, Abgaben, 2.5 Sonstige Ausgaben	01, 03
	Summe der Einnahmen und Ausgaben des Finanzplans in Euro pro Jahr aufgeschlüsselt jeweils in der Kategorie Kalkulation (Ansuchen) und die Kategorie Abrechnung	01, 03
	Datum des Ansuchens	01, 03
	Art und Höhe der zuerkannten Leistung	01, 03
	Organbeschluss des Fördergebers	01, 03
	Abrechnungsunterlagen gem. Anhang A der Subventionsordnung	01, 03
	bereichsübergreifendes Personenkennzeichen "Zentrales Rechnungswesen" - bpK- HR	

Beabsichtigte Übermittlungen aus dieser Datenanwendung:

Nummer und Bezeichnung des Empfängerkreises		Rechtsgrundlage für die Übermittlung
1	Andere öffentliche Förderstellen zur Vermeidung von Doppelförderungen	Zustimmung der Betroffenen gem. § 8 Abs 1 Z 2 DSG; Einzelförderung gemäß Anhang A Ziffer 30 der Geschäftsordnung für den Stadtsenat der Landeshauptstadt Graz iVm. § 61 Statut der Landeshauptstadt Graz LGBl. Nr. 130/1967 idgF.
2	Banken zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs	Zustimmung der Betroffenen gem. § 8 Abs 1 Z 2 DSG; Einzelförderung gemäß Anhang A Ziffer 30 der Geschäftsordnung für den Stadtsenat der Landeshauptstadt Graz iVm. § 61 Statut der Landeshauptstadt Graz LGBl. Nr. 130/1967 idgF.
3	Bericht an den Gemeinderat im jährlichen Subventionsbericht als Teil des Rechnungsabschlusses	§ 8 Subventionsordnung Graz, Amtsblatt der Stadt Graz Nr. 1/2007; § 96 Statut der Landeshauptstadt Graz LGBl. Nr. 130/1967 idgF.; Zustimmung der Betroffenen im Förderansuchen gem. § 8 Abs 1 Z 2 DSG 2000
4	Stammzahlenregisterbehörde im Rahmen ihrer Befugnisse nach dem E Government-Gesetz (jeweils nur Name und Geburtsdatum zur Vorname einer SZR-Abfrage im	§§ 2, 4, 6 E-Gov-BerAbgrV und § 9 Abs 2 E-Government-Gesetz

Stammzahlenregister)	
----------------------	--